

**Änderung der Kooperationsvereinbarung des Jobcenter
München zwischen den Trägern Bundesagentur für Arbeit
und Landeshauptstadt München**

Produkt 60 1.1.2 Grundsicherung für Arbeitsuchende

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05908

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 20.07.2016

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag und Antrag der Referentin

wie in der Sitzung des Sozialausschusses vom 09.06.2016 und der Vollversammlung vom 15.06.2016.

Die Gremien haben die Annahme des Antrages empfohlen.

II. Antrag der Referentin

Nach Vorgabe der Stadtkämmerei vom 24.05.2016 ändere ich meinen Antrag wie folgt:

1. Das Sozialreferat wird beauftragt, die im Entwurf beiliegende Änderungsvereinbarung (Anlage 2) zur Kooperationsvereinbarung vom 28.10.2010 mit der Agentur für Arbeit München abzuschließen.
2. Der Einrichtung von 15 städtischen Vollzeitstellen der 2. Qualifikationsebene im Jobcenter München wird zugestimmt. Die Stellen werden auf drei Jahre ab Besetzung befristet und der Bedarf evaluiert.

Das Produktkostenbudget erhöht sich um 835.200 €, davon sind 835.200 € zunächst zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

Die Produkterlöse erhöhen sich um 835.200 €, davon sind 835.200 € zahlungswirksam (Produkteinzahlungen).

3. Personalkosten

Das Sozialreferat wird beauftragt, die Einrichtung von 15 Stellen der 2. Qualifikationsebene sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

Das Sozialreferat wird beauftragt, die ab Stellenbesetzung drei Jahre befristet erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. bis zu jährlich 835.200 € entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stellen bei den Ansätzen der Personalauszahlungen im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2017 beim Kostenstellenbereich SO205, Unterabschnitt 4199 anzumelden.

Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung der Stelle mit einer Beamtin bzw. einem Beamten durch die Einbeziehung der erforderlichen Pensions- und Beihilferückstellungen ein zusätzlicher Personalaufwand i.H.v. 334.080 € (40 % des Jahresmittelbetrags).

4. Erlöse

Das Sozialreferat wird beauftragt, die im Rahmen der Verwaltungskostenabrechnung mit dem Bund zu erzielenden Mehreinnahmen i.H.v. bis zu jährlich 835.200 € für drei Jahre ab Stellenbesetzung im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2017 zusätzlich anzumelden (Finanzposition 4199.160.0000.5).

5. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober/Bürgermeister/in

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit III.

über den Stenographischen Sitzungsdienst
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an die Stadtkämmerei, HA II/11
an die Stadtkämmerei, HA II/12
an das Revisionsamt
z. K.

V. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An das Personal- und Organisationsreferat**
An das Jobcenter München, GF
An die Agentur für Arbeit München
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
An die Frauengleichstellungsstelle
An den Referatspersonalrat Sozialreferat
An den Personalrat-Jobcenter
An das Referat für Bildung und Sport
An das Referat für Gesundheit und Umwelt
An das Sozialreferat, S-III-MF
An das Sozialreferat, S-Z-P
An das Sozialreferat, S-Z-dIKA
An das Sozialreferat, S-Z-F (2-fach)

z.K.

Am

I.A.